

Inhalt:

VORWORT	1
INHALT:	3
EINLEITUNG	7

TEIL 1:

FLÜCHTLINGE IN DEUTSCHLAND - EINE LITERATURANALYSE

1. DEUTSCHLAND IM INTERNATIONALEN KONTEXT	11
1.1 Flüchtlinge weltweit – Zahlen, Fakten, Daten	11
1.2 Internationale Ansätze zum Flüchtlingsschutz.....	15
1.2.1 Flüchtlinge in und unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg	15
1.2.2 Die Gründung von UNHCR	16
1.2.3 Die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) von 1951	18
1.2.4 Das Mandat und die Aktivitäten von UNHCR heute.....	19
1.3 Neuere europäische Überlegungen.....	21
2. ASYLPOLITIK IN DEUTSCHLAND	25
2.1 Geschichte des Asylrechts in der BRD von 1949 bis 2004	25
2.2 Das Zuwanderungsgesetz vom 30. Juli 2004.....	27
2.2.1 Überblick über wesentliche Änderungen im Flüchtlingsrecht....	27
2.2.2 Die Diskussion um das Zuwanderungsgesetz	30
2.3 Statistiken und „Zahlenbeispiele“	32
3. DAS ASYLVERFAHREN – UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES VERFAHRENS IN BADEN- WÜRTTEMBERG	35
3.1 Allgemeine Grundlagen	35
3.2 Der Asylantrag	35
3.3 Die Anhörung	37
3.4 Verteilung und Unterbringung	39
3.5 Entscheidungen des Bundesamtes.....	40
3.5.1 Anerkennung als Asylberechtigter gem. Art. 16aGG	40
3.5.2 Anerkennung aufgrund des Verbotes der Abschiebung gem. Art. 60 Abs. 1 AufenthG („Konventionsflüchtling“, früher § 51 Abs. 1 AuslG).....	40

3.5.3	Anerkennung aufgrund des Verbotes der Abschiebung gemäß Art. 60 Abs. 2,3,5 und 7 AufenthG	41
3.5.4	Unbegründet abgelehnte Asylanträge	41
3.5.5	Offensichtlich unbegründet abgelehnte Asylanträge gemäß §30 AsylVfG.....	41
3.5.6	Unbeachtlich abgelehnte Asylanträge gemäß § 29 AsylVfG	42
3.6	Aufenthaltsbeendigung.....	44
4.	SOZIALE SITUATION VON ASYLBEWERBERINNEN UND ASYLBEWERBERN IN DEUTSCHLAND	47
4.1	Unterbringung in Sammelunterkünften.....	47
4.2	Eingeschränkte Bewegungsfreiheit	49
4.3	Leben am Existenzminimum.....	49
4.4	Arbeitsverbot und Arbeitszwang.....	50
4.5	Ungesicherter Aufenthaltsstatus über mehrere Jahre.....	51
5.	FLÜCHTLINGE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	53
5.1	Flüchtlingsfrauen und Frauenspezifische Verfolgung	53
5.2	Traumatisierte Flüchtlinge	56
5.3	Minderjährige Flüchtlinge.....	60
5.3.1	Daten, Fakten, Definitionen	60
5.3.2	Psychosoziale Situation bei der Einreise.....	61
5.3.3	Das Verfahren.....	62
5.3.4	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung minderjähriger Flüchtlinge.....	64
5.3.5	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Baden-Württemberg	66
5.3.6	Fazit	67

TEIL: 2

THEORETISCHE ERKLÄRUNGSANSÄTZE ZUR
FLUCHTMIGRATION

1.	FLUCHTMIGRATION - BEGRIFFSKLÄRUNG.....	71
2.	FLÜCHTLINGSBEGRIFFE IM ZUSAMMENHANG DER POLITIK.....	73

3. SOZIOLOGISCHE ERKLÄRUNGSANSÄTZE ZU URSACHEN VON (FLUCHT-) MIGRATION	75
3.1 Die „Theorie der Wanderung“ von E. Lee.....	75
3.2 Petersens „Allgemeine Typologie der Wanderung“	78
3.3 Richmonds Theorie der Fluchtmigration	81
3.4 Die drei Flüchtlingstypen nach Suhrke und Zolberg	82
3.5 Fazit.....	85

TEIL 3:

EINE QUALITATIVE STUDIE ZU DEN LEBENSVERHÄLTNISSEN
VON FLÜCHTLINGEN IN DEN ERSTEN MONATEN IHRES
ASYLVERFAHRENS AM BEISPIEL KARLSRUHE

1. HINTERGRUNDINFORMATIONEN	91
1.1 Flüchtlinge in der Landesaufnahmestelle in Karlsruhe.....	91
1.2 Einrichtungen in der Landesaufnahmestelle	91
1.3 Sozialpädagogische Zuständigkeit	92
1.4 Initiativgruppen für Flüchtlinge im Menschenrechtszentrum.....	93
1.4.1 Das Mennonitische Hilfswerk	94
1.4.2 Der Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.	94
1.4.3 Das Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm Nebenstelle Karlsruhe	95
2. METHODISCHE ANLAGE DER UNTERSUCHUNG	97
2.1 Darstellung des Untersuchungsgegenstandes	97
2.2 Methode der Datenerhebung	99
2.3 Konstruktion der Leitfadeninterviews.....	102
2.4 Funktion der Interviews und Auswahl der Teilnehmer/innen	108
2.5 Durchführung und Aufzeichnung der Interviews	110
2.6 Datenauswertung	113
2.6.1 Erläuterung der Vorgehensweise	113
2.6.2 Ein konkretes Analysebeispiel	115
3. DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE	119
3.1 Die Interviews der Flüchtlinge.....	119
3.1.1 Soziobiographische Daten.....	119

3.1.2	Vorstellung/Bild über Deutschland vor und nach der Ankunft.....	121
3.1.3	Kontakte zur hiesigen Gesellschaft/Erfahrungen in Deutschland.....	130
3.1.4	Meinungen/erster Eindruck über die Landesaufnahmestelle in Karlsruhe.....	135
3.1.5	Wünsche für die Zukunft.....	141
3.2	Die Interviews der Expertinnen- und Experten.....	145
3.2.1	Beschreibung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.....	145
3.2.2	Vermutungen über Fluchtgründe.....	161
3.2.3	Deutschland als ausgewähltes Zielland?.....	170
3.2.4	Vermutungen über Erwartungen der Flüchtlinge vor und nach der Flucht.....	173
3.2.5	Meinungen über das Asylrecht.....	178
4.	INTERPRETATION DER BEFUNDE/DISKUSSION.....	187
4.1	Welche Faktoren veranlasst Flüchtlinge ihr Land zu verlassen und nach Deutschland zu kommen?.....	187
4.2	Welchen „Flüchtlingsbegriff“ vertreten die Expertinnen und Experten und in wiefern hängt die Befriedigung im Beruf mit diesem zusammen?.....	189
4.3	Welche Vorstellungen/Erwartungen haben Flüchtlinge vor ihrer Ankunft von Deutschland? In wiefern werden diese von „sozialen Netzwerken“ beeinflusst?.....	191
4.4	Wie fühlen sich Flüchtlinge in den ersten Monaten ihres Asylverfahrens in Deutschland?.....	193
5.	ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN.....	197
	NACHWORT.....	203
	LITERATURVERZEICHNIS.....	205
	ANHANG:	211
	DIE INTERVIEWS DER FLÜCHTLINGE.....	211